


SPD

DER GLIENICKER

Ich bin **Ariane Fäscher**,
Ihre **Direktkandidatin zur
Bundestagswahl 2021.**

Ich wohne und arbeite in Hohen Neuendorf als Fachbereichsleiterin bei der Stadtverwaltung. Meine Töchter sind 19 und 22 Jahre alt und in der Ausbildung. Die Zukunft unseres Landes möchte ich nicht nur für die beiden, sondern auch für Sie und Ihre Lieben verlässlich planbar und sicher gestalten. Ich weiß, was es heißt Familie, Arbeit und Ehrenamt unter einen Hut zu bekommen. Ich weiß, wie es ist arbeitslos zu sein und sich dort raus zu kämpfen. Ich weiß, was Existenzangst bedeutet: Daher kann ich hören und verstehen was Menschen bewegt – und dann in ihrem Sinne handeln! Seit vielen Jahren bringe ich Menschen zusammen und mit ihnen gemeinsam viel auf die Beine.

ICH STEHE DAFÜR,

dass jeder Mensch einen geachteten Platz in der Gesellschaft hat und Respekt für seine Lebensleistung verdient. Es gilt dies durch Chancengerechtigkeit in Bildung, Beruf und im Alltag zu verwirklichen, egal für welchen Lebensentwurf man sich entscheidet. Dafür braucht es hier vor Ort Investitionen in bezahlbares Wohnen, Mobilität, Digitalisierung, Infrastruktur und Kultur.

Mit einem Lebensleistungskonto trete ich außerdem für die angemessene Anerkennung von Kindererziehung, Pflege und Ehrenamt bei Einkommen und Rente ein.

Denn Leistung für die Gesellschaft ist genauso viel wert wie Erwerbsarbeit.

Corona hat einen Strukturwandel eingeleitet. Die SPD wird ihn zum Wohl und nicht auf Kosten der Menschen gestalten: packen wir an!

Sie möchten mehr wissen?

<https://arianefaescher.de>

Oder sprechen Sie mich direkt an:
E-Mail: ariane@arianefaescher.de
Telefon: 01523 87 35 874



AB MITTE AUGUST PER BRIEFWAHL

AM 26.9 IM WAHLLOKAL

BEIDE STIMMEN SPD

SPD Soziale
Politik für
Dich.

UNSER ZUKUNFTSPROGRAMM

Respekt — Die wohl wichtigste Botschaft in unserem Wahlprogramm! Was wir als SPD für Sie verbessern wollen:

MINDESTENS 12 EURO STUNDENLOHN

Noch bevor der Mindestlohn 2015 eingeführt wurde, gab es die unterschiedlichsten Szenarien. Gerade der damalige Koalitionspartner (CDU/CSU), welcher sich vehement gegen die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns sträubte, sagt heute, dass sich der Mindestlohn bewährt hat und man daran festhalten wolle. Für uns war schon damals klar: Das kann erst der Anfang sein. Wir wollen, dass jede Person, die den ganzen Tag arbeitet ohne staatliche Unterstützung leben kann. Deshalb werden wir einen Mindestlohn von 12 € einführen.

TARIFVERTRÄGE

Es ist uns aber auch bewusst, dass der Mindestlohn nicht das alleinige Mittel gegen niedrige Löhne sein kann. Daher machen wir uns für mehr Tarifverträge stark. Wir werden Hürden abbauen Tarifverträge für allgemeinverbindlich erklären zu lassen. Es sollen mehr Branchen profitieren. Öffentliche Aufträge sollen nur an Unternehmen vergeben werden, die ihre Mitarbeiter:innen wenigstens den Mindestlohn, im Falle der Geltung eines Tarifvertrags aber den Tariflohn bezahlen. Nur starke Gewerkschaften können gute Tarifverträge aushandeln, die dafür sorgen, dass die Gewinne und der Wohlstand bei allen ankommen.

RENTE

Vor kurzem kam der Vorschlag, das Renteneintrittsalter auf 69 anzuheben. Nicht mit uns! Wir werden das Renteneintrittsalter unverändert lassen. Des Weiteren setzen wir uns dafür ein, dass in die gesetzliche Rentenversicherung alle Berufszweige einbezogen werden.

Mit der Grundrente haben wir dafür gesorgt, dass viele Personen, die ihr Leben lang mit niedrigen Löhnen haushalten mussten im Alter nicht von Armut betroffen sind. Für uns ist daher auch klar, dass das Rentenniveau von aktuell 48 % nicht noch weiter sinken darf.



ZUSATZVERSORGUNG WEITERENTWICKELN

Die bisherigen Ergebnisse der Rienter-Rente sind nicht zufriedenstellend. Wir wollen daher den Zusatzbaustein der privaten Altersvorsorge umbauen und weiterentwickeln. Nach schwedischem Vorbild sollen auch öffentliche Institutionen Angebote zur privaten Altersvorsorge machen können, die kostengünstig,

digital und grenzüberschreitend ist. Die staatliche Förderung soll auf untere und mittlere Einkommensgruppen beschränkt werden.

AUSBILDUNG UND WEITERBILDUNG STÄRKEN

Am Anfang eines Berufslebens steht vor allem das Erfolgsmodell der dualen Ausbildung. Hier werden wir die Berufsschulen weiter stärken, vor allem im ländlichen Raum und in strukturschwachen Regionen. Im Vordergrund stehen dabei die Modernisierung der technischen Ausstattung, sowie die verbesserte Sicherung des Lehrkräfte-nachwuchses. Um berufliche und akademische Bildung besser zu verzahnen, werden wir das duale Studium besser fördern. Den Weg der Gebührenfreiheit bei der Aufstiegsfortbildung setzen wir fort.

In den Berufen der Gesundheit, Pflege und Erziehung werden wir unseren Weg fortsetzen, diese in dualen Ausbildung auszurichten. Damit werden die Ausbildungen kostenfrei und die Auszubildenden erhalten eine Vergütung.

Die Arbeitswelt steht aktuell in einem Wandel. Einige Berufsbilder gehören bereits der Vergangenheit an oder werden in Zukunft verschwinden. Wir werden unser Augenmerk auf die Weiterbildung lenken. Jede:r soll das Recht haben sich beruflich neu zu orientieren. Dafür wollen wir die Agentur für Arbeit zu einer Agentur für Arbeit und Qualifikation umbauen. Wir werden das Recht schaffen, dass jede:r die Möglichkeit nutzen kann, sich neu zu Qualifizieren, egal welchen Alters.

SOZIALE POLITIK FÜR DICH

KLIMANEUTRALES DEUTSCHLAND

Den Klimawandel zu stoppen ist DIE zentrale Aufgabe einer verantwortungsbewussten Politik für unser Land. Anlehnend an das Pariser Klimaabkommen wollen wir die globale Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius begrenzen. Bis spätestens 2045 wird Deutschland klimaneutral sein, also nur soviel CO₂ ausstoßen, wie wir auch aufnehmen können. Um die gesteckten Ziele zu erreichen, werden wir den Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien voranbringen. Und je schneller die Stromleitungen und Verteilnetze gebaut werden, desto eher können wir auf fossile Energieträger verzichten.

Wir müssen mehr Verkehr auf die Schiene bringen und die Wohnungen energetisch sanieren.

Durch die Investitionen in Infrastruktur und Innovationen wird die Zukunftsmission „klimaneutrales Deutschland“ zum Jobmotor.

MOBILITÄT NEU GEDACHT

Bis 2030 wollen wir mindestens 75 % des Schienennetzes elektrifizieren. Die Strecken, die bis dahin noch nicht elektrifiziert sind, sollen mit wasserstoffbetriebenen Zügen

ausgestattet sein. Der ÖPNV muss weiter ausgebaut werden. Das 365-Euro-Ticket oder Modellprojekte für einen ticketfreien Nahverkehr werden wir unterstützen.

Das Laden von Elektrofahrzeugen muss genauso einfach sein wie das Tanken von Benzin und Diesel. Den Fortschritt beim Ausbau von Ladesäulen für Elektroautos werden wir voranbringen und wo nötig mit staatlichem Ausbau die notwendige Erreichbarkeit von Ladepunkten herstellen.

Wir werden Projekte vorantreiben, damit Schiffe, Flugzeuge und Laster kein CO₂ mehr ausstoßen. Dies verbinden wir mit dem Projekt zum Ausbau einer umweltfreundlichen Wasserstoffwirtschaft.

WOHNRAUM

Auch der Gebäudesektor muss schrittweise CO₂-neutral werden. Dafür wollen wir Anreize setzen, damit innovative Heiz- und Energiesysteme auch im Bestand zum Standard werden. Die Belastung, die Mieter:innen durch die CO₂ Besteuerung haben, werden die Vermieter:innen tragen.

Wir wollen jährlich 100.000 Sozialwohnungen bauen. Daneben werden wir uns mit kommunalen Wohnungsunternehmen und Genossenschaften, aber auch privaten Woh-

nungsunternehmer:innen und Vermieter:innen an einen Tisch setzen, um bezahlbaren Wohnraum zu erhalten und neuen zu schaffen.

In angespannten Wohnlagen werden wir für maximal fünf Jahre ein Mietmoratorium einführen. Die Mieten dürfen dann nur im Rahmen der Inflationsrate erhöht werden. Diesen Zeitraum werden wir nutzen, um neue Wohnungen zu bauen. Wohnen darf kein Luxus sein!

KINDERGELD

Kinder und Jugendliche dürfen nicht in Armut aufwachsen. Dafür werden wir die Kindergrundsicherung einführen. Diese besteht aus zwei Säulen:

Zum einen aus einer Infrastruktur, die gerechte Bildung und Teilhabe für alle Kinder ermöglicht. Dazu zählen unter anderem gute und beitragsfreie Kitas, ein Ganztagsangebot für Schulkinder oder freie Fahrt für Bus und Bahn.

Zum anderen besteht die Kindergrundsicherung aus einer Umstrukturierung des Kindergelds. Dies staffelt sich je nach Einkommen der Familie. Je höher der Unterstützungsbedarf, desto höher das Kindergeld.

Sie sind neugierig geworden?

Das ganze Programm finden Sie auf:

www.spd.de/zukunftsprogramm

Oder noch schneller, wenn sie den QR-Code mit ihrer Kamera-App scannen und den Link folgen



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER IN GLIENICKE / NORDBAHN



Foto: Peter Hönnemann

Mit Ihrer Stimme kann in Deutschland etwas Neues beginnen – mit Mehrheiten jenseits von CDU/CSU! Ich will Ihr nächster Kanzler werden und bin überzeugt, dass gerade jetzt die SPD die Partei ist, die für Aufbruch und Modernisierung steht.

Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten haben wir in den vergangenen Jahren in der Regierung viel erreicht: die Abschaffung des Soli für fast alle, die Ausweitung des Kurzarbeitergeldes, die Grundrente und ein weitreichendes Klimaschutzgesetz. Aber wir können noch viel mehr erreichen, denn vieles dauerte zu lang, vieles wurde von CDU/CSU blockiert. Uns geht es um Respekt vor Arbeits- und Lebensleistungen. Wir erleben eine Zunahme unsicherer Arbeitsverträge und niedriger Löhne. Gerade deshalb brauchen wir einen Min-

destlohn von 12 Euro, der zehn Millionen Angestellten eine Lohnerhöhung bringt – außerdem mehr Tarifbindung und starke Betriebsräte.

Es geht um einen Klimaschutz, der Arbeitsplätze sichert und neue schafft – und um eine zweite industrielle Revolution: 250 Jahre setzte unsere Industrie auf Kohle, Erdöl und Erdgas. Nun wollen wir innerhalb von knapp 25 Jahren auf Erneuerbare Energien umstellen, um klimaneutral zu wirtschaften. Wir brauchen deshalb ein Jahrzehnt der Investitionen in die Energieerzeugung, in moderne Verkehrskonzepte und in den Wohnungsbau.

Und es geht um ein starkes und souveränes Europa. Wie Krisenbewältigung gehen kann, das hat die Europäische Union mit ihrer gemeinsamen Antwort auf die Corona-Krise eindrucksvoll bewiesen. Anders als in der

Finanzkrise ist Europa nicht auseinandergedriftet, sondern steht zusammen.

Es geht um unser Land. Meine Kanzlerkandidatur verbinde ich deshalb mit dem Versprechen, diese drei Themen kraftvoll anzupacken. Es braucht Erfahrung, Kompetenz und einen Plan, was dafür zu tun ist. Dafür stehe ich.

Am 26. September entscheiden Sie, wer die Zukunftsregierung stellt, die unseren Wohlstand auch noch in 20 und 30 Jahren sichert. Die SPD und ich sind bereit, sie zu führen. Für Sie, für Ihre Kinder, für Deutschland.

Ihr

OLAF SCHOLZ